

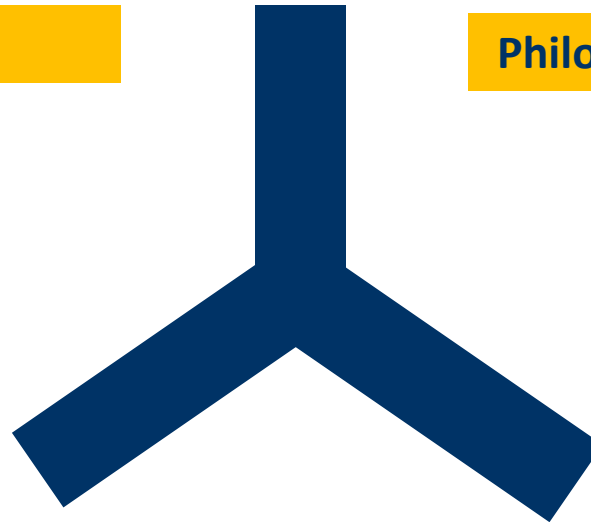
SPB 3: Strafrechtliche Sozialkontrolle ein erster neugieriger Blick



SPB 3: Strafrechtliche Sozialkontrolle – das Y-Modell

StPO

Philosophische Grundlagen



Delinquenz von Jugendlichen und Erwachsenen: Empirie und Reaktionen

- Kriminologie I, II
- Sanktionenrecht
- Strafvollzugsrecht
- Jugendstrafrecht

Strafrecht und Strafverfolgung in der entgrenzten Gesellschaft

- Wirtschaftssteuerung durch Strafrecht I, II
- Steuerstrafrecht
- Internationalisierung des Strafrechts I, II
- Komplexe grenzüberschreitende Kriminalität
- Kriminologie II

SPB 3: Strafrechtliche Sozialkontrolle

Prüfungsübersicht

Erster Prüfungsabschnitt

- Schriftliche Studienarbeit im Rahmen eines Seminars

Zweiter Prüfungsabschnitt

- 3-stündige Klausur zum „Stamm“: StPO & Strafrechtsphilosophie (SoSe)
- Zwei mündliche Prüfungen im Umfang von je ca. 12 Minuten im Rahmen des gewählten Teilbereichs

- Wahl aus den vorgesehenen „Pärchen“ mit Benennung eines Schwerpunkts

Teilbereich 1:

Grundwahlmodul:

(a 1) Kriminologie I & Kriminologie II

Wahlmodule:

(a 2) Sanktionenrecht & Strafvollzugsrecht

(a 3) Sanktionenrecht & Jugendstrafrecht

(a 4) Jugendstrafrecht & Strafvollzugsrecht

Jeweils elektronische Prüfungsanmeldung erforderlich (HISinOne)

SPB 3: Strafrechtliche Sozialkontrolle

Prüfungsübersicht

Erster Prüfungsabschnitt

- Schriftliche Studienarbeit im Rahmen eines Seminars

Zweiter Prüfungsabschnitt

- 3-stündige Klausur zum „Stamm“: StPO & Strafrechtsphilosophie (SoSe)
- Zwei mündliche Prüfungen im Umfang von je ca. 12 Minuten im Rahmen des gewählten Teilbereichs

- Wahl aus den vorgesehenen „Pärchen“ mit Benennung eines Schwerpunkts

Teilbereich 2:

Wahlmodule (b 1) – (b 3):

(b 1) WirtschaftsstrafR I & WirtschaftsstrafR II

(b 2) WirtschaftsstrafR I & SteuerstrafR

(b 3) WirtschaftsstrafR I & Kriminologie II

Wahlmodule (b 4) – (b 6):

(b 4) Internationales StrafR I & Internationales StrafR II

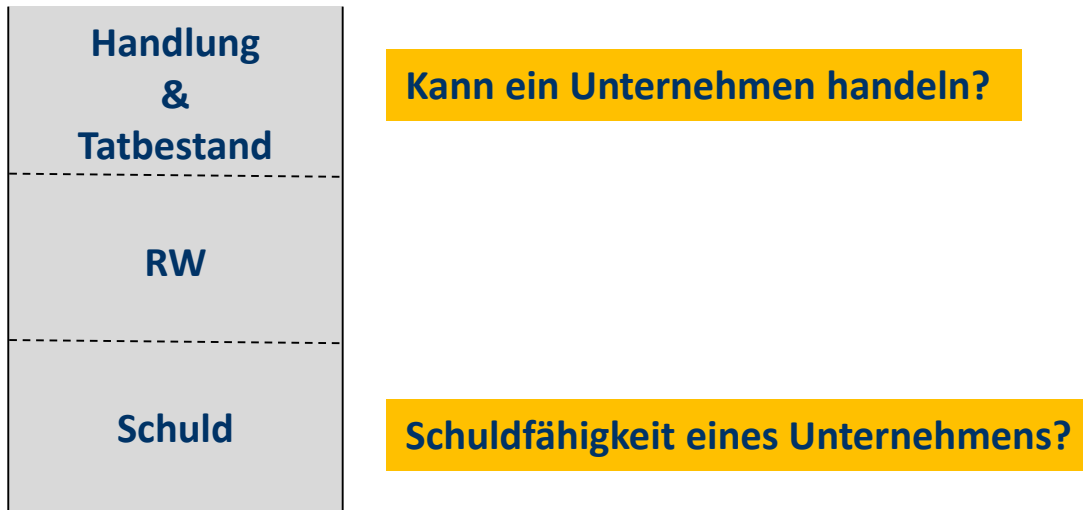
(b 5) Internationales StrafR I & Komplexe grenzüberschreitende Kriminalität

(b 6) Internationales StrafR II sowie Komplexe grenzüberschreitende Kriminalität

Jeweils elektronische Prüfungsanmeldung erforderlich (HISinOne)

Grundlegung im Pflichtfachstudium

Beispiel 1: Die Strafbarkeit von Unternehmen



Beispiel 2: Die Absprachen im Strafprozess



Vertiefung im Schwerpunktbereich

Beispiel 1: Die Strafbarkeit von Unternehmen



Wirtschafts-Völkerstrafrecht



Kriminologie:



Kriminelle Verbandsattitüden



Vertiefung im Schwerpunktbereich

Beispiel 2: Die Absprachen im Strafprozess

Strafrechtsvergleichung:



Der Deal vor dem BVerfG

% Kriminologie: %
Die tatsächliche
Verbreitung des Deals

Psychologie & Ökonomie:

Die eigentlichen Gründe des Deals



Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



Und wenn es hierzu käme:



Die Kriminologie wüsste,
warum 😊.